

18.11.85

Ans: EDA  
 Telegrammdienst  
 3003 Bern

Referenzen und Initialen

756.2.7.

753.4.0.- Le/th

Kopie an: So, Sb, Md, Bd, Ht, Lt;  
 An, Sti;  
 Oc, Le



Delivered	Priority	Factura	Text arg	Fl.	Absender	Seite-Nr
X	X				BAWI	1
La	Norm	Dring	Flash			
Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	

amparisf

182

\*\*\*

Von BAWI.

Fuer Zwahlen.

Betrifft: Follow-up by the Committee on international investment and multinational enterprises to the Council's request concerning environment protection considerations in the OECD-guidelines for multinational enterprises (C(85)172).

Environment and multinational Enterprises (IME(85)37).

Als fuer den Ausschuss fuer internationale Investitionen und multinationale Unternehmen (CIME) zustaendiges Bundesamt erteilen wir Euch fuer die kommenden Tagungen des Exekutivausschusses und des Rates im Lichte der frueher stattgefundenen Kontakte innerhalb der Verwaltung folgende Instruktionen:

- Das nach langwierigen Verhandlungen erzielte Ergebnis (Bericht des Ausschusses (CIME) und Erlaeuterung) stellt einen Kompromiss dar, der nicht zuletzt auch dank schweizerischer Ueberlegungen im Ausschuss (CIME) zustande kam und schliesslich von allen Seiten (inklusive TUAC, BIAC), wenn auch nicht ohne Murren, akzeptiert wurde. Schweizerischerseits ist daher darauf hinzuwirken, dass das verabschiedete Paket, das unseres Erachtens gegenwaertig das einzig Machbare darstellt, nicht geoeffnet, das heisst der spitze Kompromiss nicht erneut in Frage gestellt wird.

Sollte materiell auf das Ergebnis eingegangen werden, so haettet Ihr folgende schweizerische Ueberlegungen darzulegen:

- Im Hinblick auf eine sachliche und konkrete Umweltpolitik hat

Datum: 18.11.85

Tel. intern 2234

Visum:

Dodis



An: EDA  
Telegraphendienst  
3003 Bern

Referenzen und Initialen

Adresse für Telex an Dritte

Drücker	Priorität	Faktura	Text arg	Fl	Absender	Seite-Nr.
	Norm. Dring. Flash					2
Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	Empfängercode	

die Schweiz fuer eine Loesung Hand geboten, deren Ziel von den mit den Leitsaetzen angesprochenen Wirtschaftskreisen verstanden wird und somit auch in der Wirklichkeit zum Tragen kommen kann; Herr Salamin weiss ueber die naeheren Einzelheiten Bescheid.

- Die Schweiz hat an der letzten Sitzung des Ausschusses (CIME) im Hinblick auf eine Verstaerkung des Umweltgedankens (als Ergaenzung zur verabschiedeten Erlaeuterung) vergeblich eine breiter angelegte, auch die Regierungen der Mitgliedstaaten einschliessende Zusammenarbeit angestrebt. Damit waere eine Aufwertung des OECD-Umweltausschusses einhergegangen sowie die Zusammenarbeit innerhalb der verschiedenen sich direkt und indirekt mit Umweltfragen befassenden Ausschuessen und Direktionen des OECD-Sekretariates enger gestaltet worden.

Schliesslich gilt zu Ihrer Information festzuhalten, dass die Schweiz in Sachen Umweltschutz auf vielen Gebieten fuehrend ist. Wenn auch innerhalb der Verwaltung angesichts des manchmal unterschiedlichen Betrachtungswinkels die Akzente in Einzelfragen anders gesetzt werden, darf doch nicht daraus geschlossen werden, dass auch bezueglich Zielsetzung und Stossrichtung Meinungsverschiedenheiten bestehen wuerden. Baldi

////

Kopie an: Finanz- und Wirtschaftsdienst, EDA; Bundesamt fuer Umweltschutz, EDI; Bundesamt fuer internationale Organisationen, EDA.

NNNN

Letzte Zeile

184 150 000 24665

Datum: 18.11.1985	Visum:
Tel. intern 22 34	<i>Baldi</i>